

# Parteiversammlung der Mitte Wolhusen

**Wolhusen** Am Mittwochabend, 13. November, fand die Parteiversammlung der Mitte-Partei Wolhusen statt. Nach einer Führung durch die neu sanierte Sporthalle wurden im Hotel Rebstock die Abstimmungsvorlagen beraten.

Nach der Begrüssung durch Adrian Meyer startete Gregor Kaufmann mit der Führung durch die neu sanierte Dreifachturnhalle Berghof. Nach dem starken Hagelgewitter vom 28. Juni 2021 wurde das Gebäude einer umfassenden energetischen Sanierung unterzogen. Die technischen Anlagen wurden komplett ersetzt und neue, gesetzeskonforme Fluchtwege wurden installiert. Zudem wurde auf dem Dach der Halle eine Photovoltaikanlage installiert. Rund zwei Jahre nach dem Unwetter konnte die Halle am 21. August 2023 wieder in Betrieb genommen werden. Danach wurden im «Rebstock» die kommunalen Abstimmungsvorlagen beraten.

Das Budget 2025 der Erfolgsrechnung weist trotz umfangreicher Kürzungen einen Aufwandüberschuss von 361 613 Franken auf. Besonders die Bereiche Bildung und Soziales belasten die Gemeindefinanzen erheblich. Im Bereich Bildung steigen die Kosten um über 740 000 Franken. Im Bereich Soziales zeigt sich ein noch deutlicheres Kostenwachstum von 1,5 Millionen Franken, bedingt durch steigende Anforderungen in der stationären Pflege. Positiv wirkt sich ein Plus von 1,7 Millionen Franken im Bereich Finanzen

aus, bedingt durch höhere Steuereinnahmen und einen verbesserten Finanzausgleich. Trotz aller Bemühungen des Gemeinderats zeigt die Rechnung, dass langfristige Lösungen zur Verbesserung der finanziellen Lage der Gemeinde nötig sind.

## Grosse Projekte

Das Budget 2025 umfasst Investitionsausgaben von insgesamt 3,87 Millionen Franken. Den Einnahmen von 200 000 Franken stehen Ausgaben gegenüber, von denen rund 2 Millionen Franken auf spezialfinanzierte Bereiche entfallen, die nicht durch Steuererlöse gedeckt werden. Zu den wichtigsten Projekten zählen der Bau des neuen Bushofs mit Park+Ride-Anlage und Begrünung beim Bahnhof, die Sanierung der Aussenanlagen und Parkplätze der Schul- und Sportanlage Berghof sowie der Kauf eines Grundstücksteils in Wolhusen. Zudem ist die Sanierung der Brücke Blindei vorgesehen. Diese Projekte sollen die Lebensqualität und die Attraktivität des Standorts nachhaltig steigern. Die Mitte Wolhusen stimmt der Annahme des Budgets einstimmig zu.

Die Abrechnung des Sonderkredits schliesst mit Ausgaben von 7,75 Millionen Franken ab, knapp 176 000 Franken (2,22 Prozent) unter dem bewilligten Betrag von 7,93 Millionen Franken.

## Änderung Gemeindevertrag

Im Siedlungsgebiet von Wolhusen ist die Wasserversorgung Werthenstein für die Trink-, Brauch- und Löschwasserversorgung verantwortlich. Nachdem Werthenstein eine Organisationsreform durchgeführt und das Geschäftsführermodell eingeführt hatte,



Michael Marti, Finanzen, Lisbeth Wicki, Gemeinderätin, Esther Roos, Gemeinderätin, Gregor Kaufmann, Gemeinderat, Adrian Meyer, Parteipräsident, Josef Dissler, Präsident 60+. [Bild zVg]

wurde auch das Wasserversorgungsreglement angepasst und am 5. Juni von der Werthensteiner Gemeindeversammlung genehmigt. Um diese auch in Wolhusen anzuwenden, muss der Vertrag angepasst werden – eine Entscheidung, die den Stimmberechtigten obliegt. Die Mehrheit der Anwesenden stimmte der Abstimmungsvorlage zu.

## Teilrevision Ortsplanung

Die geplanten Anpassungen umfassen Umzonungen und Änderungen im Bau- und Zonenreglement, wie etwa die Erweiterung der Tennisanlage Hiltenberg und die Ausweitung einer Naturschutzzone. Die Umzonung des Grundstücks Nr. 719 an der Menzauerstrasse, auf dem Lidl eine Filiale bauen möchte, wurde aus der Vorlage herausgenommen, da eine Gemeindeinitiative dort einen Mindestwohnanteil von 50 Prozent fordert. Der Gemeinderat führt dazu Gespräche mit Lidl

und plant eine separate Abstimmung im Frühjahr 2025. Die Parteiversammlung stimmte der Teilrevision der Ortsplanung einstimmig zu.

## Infos aus dem Gemeinderat

Auf dem Rössliplatz soll ein bewegter Begegnungsplatz entstehen. Im Rahmen des geplanten Projekts wird das gesamte Dorfzentrum analysiert. Eine Steuergruppe des Gemeinderats hat eine gesamtheitliche Überprüfung in Zusammenarbeit mit Ortswerte Sem-pach durchgeführt. Eine Begleitgruppe wird nun die weitere Ausarbeitung unterstützen. Voraussichtlich im Jahr 2026 wird die Umgestaltung des Rössliplatzes erfolgen.

Nach dem interessanten Austausch über die Abstimmungsvorlagen schloss Adrian Meyer die Parteiversammlung und bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Engagement zugunsten der Mitte Wolhusen. [at]

# Schlusspurt für das Projekt Prioris

**Entlebuch** Wie der Gemeinderat mitteilt, liegen aktuell 30 Prozent der Bestellformulare für Prioris vor. Auf der Glaubenberg-, Bodenmatt- und Lustenbergstrasse gilt künftig Tempo 30.

Das Projekt Prioris hat zum Ziel, alle bewohnten Liegenschaften in der Gemeinde mit Glasfaser zu erschliessen. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind erst rund 30 Prozent der Bestellformulare auf der Gemeindeverwaltung eingetroffen. Benötigt werden jedoch 60 Prozent, damit Prioris den Glasfaserausbau startet. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden in diesen Tagen mit einem Brief über die aktuelle Situation informiert.

Der Gemeinderat Entlebuch setzt sich nach wie vor für die Umsetzung des Projekts Prioris ein. Es sei eine einmalige Gelegenheit, dass alle Liegenschaften ausserhalb des Siedlungsgebiets erschlossen werden können.

## Neu Tempo 30

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur Verkehrsanordnungen zu Tempo 30 erlassen und diese im Luzerner Kantonsblatt vom 9. November veröffentlicht. Die Anordnung betrifft einerseits die Glaubenbergstrasse, konkret den Abschnitt von der Verzweigung Kantonsstrasse bis zur Liegenschaft Glaubenbergstrasse 21. Andererseits wird neu auch von der Verzweigung Glaubenberg-/Lustenbergstrasse bis zur Einmündung der Bodenmattstrasse sowie auf der Bodenmattstrasse selbst die Höchstgeschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer beschränkt. Die Verfügungen tre-

ten in Kraft, sobald die Signale aufgestellt sind.

## Budget 2025

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember wird das Budget 2025 mit einem Ertragsüberschuss von 27 296,85 Franken vorgelegt. Im Budget wird mit einem Aufwand von 28,89 Millionen Franken gerechnet. In den acht Aufgabenbereichen sind keine grossen Abweichungen zum Vorjahresbudget enthalten. Der Steuerfuss soll unverändert bei 2,1 Einheiten belassen werden. Die Investitionsrechnung 2025 weist bei Ausgaben von 8,96 Mio. Franken und Einnahmen von 1,08 Mio. Franken schliesslich Nettoinvestitionen von 7,88 Mio. Franken aus.

Im Rahmen der Budgetphase hat der Gemeinderat auch den Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028 erstellt. Die geplanten Investitionen in den kommenden Jahren wirken sich auf die Finanzkennzahlen aus. Die erwarteten Ausgaben wurden vorsichtig berechnet und sind in der geplanten Höhe vertretbar. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird kurzfristig ansteigen, sich gemäss Prognose ab 2028 jedoch wieder erholen.

Der Gemeinderat hat sich eingehend mit den laufenden Projekten, den künftig erwarteten Aufgaben und der finanziellen Tragbarkeit befasst. In den nächsten Jahren sind weiterhin erhebliche Investitionen geplant, diese sind allerdings notwendig und vertretbar. Einige Investitionen haben sich aufgrund verschiedener Einflussfaktoren verzögert respektive verschoben, was im Budget 2025 zu ausserordentlich hohen Investitionsausgaben führt. Viele der Investitionen sind bereits durch die Bürgerschaft beschlossen, jedoch fällt ein Grossteil der Ausgaben erst jetzt oder künftig an.

## Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat lädt die Stimmbewohner zur nächsten Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 11. Dezember, um 20 Uhr im Hotel Drei Könige ein. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird der Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028 zur Kenntnisnahme sowie das Budget 2025 inklusive Steuerfuss von 2,10 Einheiten zur Genehmigung vorgelegt. Weiter werden das Legislaturprogramm sowie die Beteiligungsstrategie 2024–2028 zur Kenntnisnahme unterbreitet. Zum Schluss der Versammlung wird über den aktuellen Stand der Planungen zum Bahnhofareal orientiert und es werden erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie Vereine für hervorragende Leistungen ausgezeichnet.

Detaillierte Informationen zur Versammlung können dem Flyer entnommen werden, welcher im November in alle Haushaltungen zugestellt wird.

## Austausch Controllingkommission

Ende Oktober haben sich der Gemeinderat und die Controllingkommission zu einem gemeinsamen Austausch getroffen. Dabei wurden das Budget 2025, das Legislaturprogramm und die Beteiligungsstrategie für die neue Legislaturperiode sowie laufende Projekte besprochen.

## Austausch Gwärb

Anfang November hat ein jährlicher Austausch mit dem Gwärb stattgefunden. Themen waren insbesondere die diversen Anlässe wie Unternahmerstagung, Märkte und Lehrstellenparcours.

## Durchgangsweg Hotel Port

Aufgrund einer Verzögerung beim Baustart bleibt der Durchgangsweg (Treppe) vom Hotel Port Richtung Grabenloch sicher bis Ende 2024 gesperrt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit. Die Fussgänger werden gebeten, die anderen Wege Richtung Bahnhof zu benützen.

## amtliche mitteilungen



### Entlebuch

#### Glaubenbergpass geschlossen

Für den Glaubenbergpass gilt aufgrund der Witterungsverhältnisse seit Montag, 18. November, die Wintersperre. Die Durchfahrt ist somit nur noch bis zum Gründli gestattet.

#### Baubewilligungen

- Arnosti Ursula und Bitterlin Roland, Farb 6, Entlebuch: Balkon-erweiterung;
- Dahinden-Ettlin Rudolf und Bernarda, Schwändi 17, Rengg: Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe;
- Einwohnergemeinde Entlebuch, Marktplatz 2, Entlebuch: Neugestaltung der Umgebung Friedhof Nord im Zusammenhang mit der Sanierung des Flachdachs der Aufbahrungshalle auf Grundstück Nr. 199 und 241, Dorf 44;

#### Veranstaltungen 2025 erfassen

Die Erfassung der Veranstaltungen erfolgt ausschliesslich über den digitalen Dorfplatz auf Crossiety. Die Vereine werden gebeten, ihre Veranstaltungen für das Jahr 2025 auf Crossiety zu erfassen. Bei Fragen zur Erfassung steht die Gemeindekanzlei gerne zur Verfügung (Telefon 041 482 02 50, gemeindekanzlei@entlebuch.ch).

#### Fälligkeitsanzeigen Steuern

Üblicherweise wurde jeweils im November eine Verfallsanzeige verschickt, welche als Erinnerung und Übersicht der noch offenen Ausstände diente. Seit einigen Jahren wird aus ökonomischen und ökologischen Gründen auf eine Zustellung der Fälligkeitsanzeigen verzichtet. Die Steuerpflichtigen können jederzeit einen aktuellen Auszug beim Steueramt anfordern.

## zivil stand

### Doppleschwand

Geboren: Näf Yara, Tochter von Pascal und Renate Näf, Entlebucherstrasse 8.

Gestorben: Kiser Oskar, Guggerli 1.

### Escholzmatt-Marbach

Gestorben: Duss-Zihlmann Maria Louise Gertrud, Sunnematte 1, Escholzmatt. – Wicki-Portmann Anna Elisabeth, Sunnematte 1, Escholzmatt.

### Hasle

Geboren: Egli Sarah, Tochter des Egli Tobias und der Egli, geb. Walker Petra Daniela, Feld 12.

Getraut: Schmid Silvan Beat, von Hasle und Flühli, und Furrer Andrea, von Hasle, wohnhaft in Hasle, Keglisberg 1.

### Schüpfheim

Geboren: Duss Chloé Marie, Tochter des Duss Christian und der Bürkli Evelyn, Mülipark 23. – Stalder Sophia, Tochter des Stalder Lukas und der Stalder, geb. Schnider Nadja, Ober-Wilischwand 2. – Wäfler Yona, Tochter des Wäfler Benjamin und der Wäfler, geb. Vogel Irina, Hindervormüli 1.

Getraut: Vogel Reto, von Entlebuch, und Fink Elisabeth, von Österreich, wohnhaft in Schüpfheim, Usserbüel. – Zihlmann Simon, von Schüpfheim, und Streit Natascha, von Wald BE, wohnhaft in Schüpfheim, Holzguet 2.

Gestorben: Balmer-Buholzer Wilhelm, Unterdorf 16, i.A. Hitzkirch, Chrützmatt Hitzkirch, Cornelistrasse 3. – Schmid-Alessandri Erwin, regionales Wohn- und Pflegezentrum, Rinderweg 6. – Zemp Anna Elisabeth, Wohnhaus Moos Knutwil, Bad Knutwil.

- Einwohnergemeinde Entlebuch, Marktplatz 2, Entlebuch: Neubau Erweiterungsbauschulhaus Pfrundmatt mit Rückbau Gebäude Nr. 544a und Teilrückbau Nr. 666 auf Grundstück Nr. 190, Bundesrat-Zemp-Strasse 1;
- Luv AG, Lehn 3, Entlebuch: Wärmetechnische Aussenanierung und Aufbau einer PV-Anlage auf Grundstück Nr. 1614, Neuhusweg 2;
- Müller Thomas, Mühlacher, Ebnet: Neubau Wasserleitung und Tränkebecken;
- Sorgatz-Norkowska Andreas und Katarzyna, Schwändi 7, Rengg: Ersatz der Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe;
- Wigger-Vogel Beat und Manuela, Grabe 2, Hasle: Ersatzneubau Wohnhaus mit Rückbau des bestehenden Wohnhauses auf Grundstück Nr. 962, Reistegg, Rengg.

#### Weihnachtsaktion

Die LZ Weihnachtsaktion unterstützt subsidiär Einzelpersonen und Familien in einer finanziellen Notlage. Betroffene können sich an das Sozialberatungszentrum in Schüpfheim (Telefon 041 485 72 00 / E-Mail info@sobz-entlebuch.ch) oder an das Sozialamt Entlebuch (Telefon 041 482 02 70 / E-Mail sozialamt@entlebuch.ch) wenden.

#### Adventshüsli

Auch dieses Jahr kann vom 1. Dezember bis Anfang Januar wiederum das Adventshüsli auf dem Marktplatz beauftragt werden. Täglich offenbart sich hinter jedem Fenster eine neue Überraschung. Die beiden Lernenden der Gemeindeverwaltung Yara Hodel und Livia Vogel haben das Fenster vom 1. Dezember gestaltet. [Mitg. / tm]